



Migrantischer Feminismus Veranstaltungsreihe 2024

Schirmpatin: Micky Wenngatz

Vorsitzende der Stadtratskommission für
Gleichstellung von Frauen, München

Veranstaltet von
frau-kunst-politik e.V.



**Wir danken allen Partnern, die diese
Veranstaltungsreihe mit ermöglicht haben!**

Gefördert durch



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Unterstützt durch



PARITÉ
in den Parlamenten

Migrantischer Feminismus 2024

Einleitung zur Veranstaltungsreihe

"Migrantischer Feminismus"

Das Unsichtbare sichtbar zu machen!

Nicht die Farbe der Haut, sondern die Farbe der Macht entscheidet für oder gegen das Leben!

(May Ayim – die Farbe der Macht)

Migrantischer Feminismus geht auf die Arbeit von Migrationsforscherinnen wie Pinar Tuzcu und Encarnación Gutiérrez Rodríguez zurück. Ihre Forschungen zeigen, dass der migrantische Feminismus in Deutschland eine lange Geschichte hat, die jedoch kaum bekannt ist und in den Institutionen der politischen und feministischen Bildung kaum Beachtung findet.

Mit dieser Veranstaltungsreihe möchten wir dazu beitragen, dass die Kämpfe von Mädchen und Frauen mit migrantischen Wurzeln sichtbarer und anerkannt werden.

Warum ist es uns so wichtig, dass die Geschichte dieser Frauen nicht vergessen wird?

- Die feministische Selbstorganisation und die politischen Kämpfe von Migrantinnen sind wertvolle Beispiele dafür, wie sie sich gegen Diskriminierung und Gewalt gewehrt haben und welche gemeinsamen politischen Ziele sie verfolgten.
- Migrantische Frauen haben sich schon früh mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinandergesetzt, die über die klassische Geschlechterungerechtigkeit hinausgehen.
- Ihre Erfahrungen und Perspektiven sind wichtig, um ein umfassendes Verständnis von Geschlechtergerechtigkeit zu entwickeln.
- Die Aktivistinnen der Vergangenheit können wichtige Quellen und historische Vorbilder für die Herausforderungen von Migrantinnen heute sein.

In dieser Veranstaltungsreihe möchten wir folgenden Fragen nachgehen:

- Welche Widerstandsformen und Selbstbehauptungspraktiken gibt es heute?
- Wie gehen Mädchen und Frauen mit migrantischen Wurzeln mit Vorurteilen, Stereotypen und Diskriminierung um?
- Welche Synergien können mit anderen Frauenorganisationen hergestellt werden?
- Wie können Mädchen und Frauen mit migrantischer Geschichte Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung erreichen?

Der Verein frau-kunst-politik e.V. bietet eine Plattform für Mädchen und Frauen mit migrantischen Wurzeln,

- um sich selbst und ihre Arbeiten zu präsentieren.
- Ihre Stimmen in der Öffentlichkeit zu erheben und ihre Erfahrungen selbst zu erzählen.

Wir sind davon überzeugt, dass Integration eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.

- Integration und Partizipation von Menschen mit migrantischen Wurzeln kann nur über gezielte gemeinschaftliche Aktivitäten gelingen.
- Nur auf der Grundlage von wechselseitiger Anerkennung der Diversität kann Integration gelingen.

Darum müssen praktikable Lösungen für eine friedliche Koexistenz gefunden werden:

- Intersektionelle Ansätze nutzen, die verschiedene Diskriminierungsformen berücksichtigen.
- Solidarität und Bündnisarbeit zwischen allen Menschen, die sich für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung einsetzen.

Migrantischer Feminismus 2024

- Hoher Stellenwert von Bildung und Empowerment, um Frauen mit Migrations- und/oder Fluchtgeschichte zu stärken.

Für uns bedeutet der Satz "die Würde des Menschen ist unantastbar", dass es Werte gibt, die allen Menschen inhärent sind.

Eleonore Wiedenroth-Coulibaly, Mitbegründerin der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland, sagt dazu: "Wir schreiben Geschichte und schreiben uns in die Geschichte."

Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und mit uns ins Gespräch zu kommen.



Dr. Corina Toledo mit FKP-Team

Referentin, Politikwissenschaftlerin, Ökofeministin,
Matriarchatsforscherin

1. Vorstandsvorsitzende frau-kunst-politik e.V.

Bastel-Aktion!

Vorbereitung der Solidaritätsaktion zum Weltfrauentag

Samstag, 2. März 2024, 16 – 18 Uhr

FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

Leitung und Moderation: **Valentina Fazio**

Künstlerische Leitung: **Francesca Faraone**

Wir werden weibliche Symbole mit Aufbaubotschaften und klaren Statements für die Frauenrechte basteln.

Die Ergebnisse werden bei den Solidaritätsaktionen am Samstag, den 16. März 2024 ausgestellt. Dabei ist angedacht ein Fotoshooting stattfinden zu lassen für all diejenigen, die ein klares Statement für die Rechte von Mädchen und Frauen abgeben möchten.

"In der Fremde" – Horizont e.V.

Erster Termin

Mittwoch, 13. März 2024, 16 – 18 Uhr

Horizont e.V., München

Zweiter Termin

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 16 – 18 Uhr

Horizont e.V., München

Leitung und Moderation des theoretischen Teiles:

Dr. Corina Toledo

Referentin: **Kathrin Knöpfle**, arbeitet als Tänzerin, Performerin, Bewegungspädagogin, Choreografin und bildende Künstlerin.

Eintritt frei!

Migrantischer Feminismus 2024

Solidaritätsaktionen

im Rahmen des internationalen Weltfrauentages

Samstag, 16. März 2024, 17 – 19 Uhr
Marienplatz, München

Der Internationale Frauentag am 8. März ist in einigen Bundesländern ein gesetzlicher Feiertag. Doch wir von frau-kunst-politik e.V. sehen keinen Grund zu feiern!

Wir möchten mit unserer Solidaritätsaktion mit Bedauern darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Frauen heutzutage mehr denn je Gewalt, auch sexualisierter Gewalt, ausgesetzt sind. Weiterhin besteht die schreckliche Gefahr, Opfer eines Feminizids zu werden. Wir bezeichnen diese Art der Tötung als "Terrorismus", da Gewalt nicht privat ist, nicht nur individuell oder im Rahmen der patriarchalen Familienstrukturen stattfindet. Gewalt in all ihren Erscheinungsformen hat System und ist somit strukturell und institutionell bedingt.

In diesem Sinne laden wir Sie als Individuum ein, sich Gedanken zu machen, was Gewalt, auch sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Ihnen selbst zu tun hat?

Leitung: **Dr. Corina Toledo**
Moderation **Claudia Stamm**

Musikalische Begleitung: **Scherhezada Cruz**, feministische Lieder, **Trommelgruppe Drumadama** unter der Leitung von Janine Schmidt.

ReferentInnen:

Micky Wengatz, Schirmpatin unseres Projekts „Migrantischer Feminismus“, Vorsitzende der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen, München.

Gülseren Demirel, MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden im Bayerischen Landtag, Sprecherin für Integration der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Eintritt frei!

Gülistan Tolay, Frauenrechtlerin, Aktivistin, Referentin bei frau-kunst-politik e.V. und YJKE-Frauenverband Kurdistan.

Männliche Perspektiven:

Dr. Dr. Wolfgang Rothe, praktizierender Priester, Theologe und Kirchenrechtler.

Hamado Dipama, Antirassismus- und Antidiskriminierungsberater im Projekt "weact" (Er/ihm).

Spiel deinen eigenen Rhythmus!

Workshop Rahmentrommel

Erster Termin

Samstag, 13. April 2024, 15 – 18 Uhr

FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

Zweiter Termin

Samstag, 30. November 2024, 15 – 18 Uhr

FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

Dozentin: **Marliese Glück** aus Deutschland, freischaffende Rahmentrommlerin und Spezialistin für orientalische Perkussion. <https://drumndance.de>

Interkulturelle Veranstaltung

Veranstaltet von **ImproEM**, ein Projekt des Improtheaterfestival München e.V. in Kooperation mit frau-kunst-politik e.V.

25. April 2024, 18 – 18.15 Uhr

Saal X des Gasteig HP8

Performance: **Kathrin Knöpfle**

Die ImproEM ist ein Projekt von ImproMünchen, dem unabhängigen Verband des Improvisationstheaters in

Eintritt frei!

Migrantischer Feminismus 2024

München. Im Rahmen des Kunst- und Kulturprogramms zur UEFA EURO 2024 in Deutschland kämpfen 18 europäische Teams im April und Mai 2024 um den Einzug ins Finale.

In diesem Rahmen gestaltet unsere Künstlerin, Kathrin Knöpfle, eine 15-minütige Performance. Die autobiografische, künstlerische Leistung ist als Bereicherung des Vorprogramms der Abendshows gedacht.

Circulo de Mujeres – Frauenkreis La Magia de la Fuerza Femenina Creadora

sábado 11 de mayo del 2024 de 14.00 a 18.00
FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

Facilitadora: **Nubia Yaneth Rivera**, docente de FKP

Este es un espacio creado para mujeres que deseen abrazarse en su SER MUJER.

En este encuentro reconoceremos a nuestro útero como el gran centro de

poder, donde gestamos y damos vida a nuestros hijos, nuestros sueños,

nuestras creaciones y desde el cual conectamos con nuestra verdadera fuerza creadora y creativa. Un círculo en el que todas podrán conectar con otras mujeres, intercambiar experiencias de vida y a través de la palabra, el canto y la danza honrar al Sagrado Femenino.

Entrada libre, donación voluntaria

Inscripción: <mailto:anmeldung@frau-kunst-politik.de>

Eintritt frei!

Jineolojî – Wissenschaft der Frau, des Lebens und der Gesellschaft

Mittwoch, 15. Mai 2024, 18.30 – 21.00 Uhr
EineWeltHaus Raum 212, Schwanthalerstraße 80,
80336 München

Referentinnen: **Lena Wilderbach**, Jineolojî Zentrum Brüssel, **Leyla Lacin**, Jineolojî-Komitee Deutschland

Die Veranstaltung bietet einen Einstieg in die Jineolojî, die als Wissenschaft der Frau, des Lebens und der Gesellschaft aus der kurdischen Frauenbewegung entstanden ist.

Der Begriff Jineolojî stammt aus dem Kurdischen und besteht aus den Wörtern Jin (Frau), welches verwandt mit dem Begriff Jîn bzw. Jiyân (Leben) ist, und Lojî für Wissenschaft.

Wir werden über die philosophischen Hintergründe und Grundlagen, die Perspektiven und praktischen Ansätze der Jineolojî sprechen. Unser Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen und Perspektiven zu diskutieren.

mit freundlicher, finanzieller Unterstützung durch:
Dr. JOPA Arts & Sciences www.jopa-arts.com
YJK-E München, Gülistan Tolay

Zamanand Festival

01./ 02. Juni 2024
Leopoldstrasse

Veranstalter: **Zamanand gUG** (haftungsbeschränkt)

Mitveranstalterin: **Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München.**

Schirmherr: **Oberbürgermeister Dieter Reiter**

frau-kunst-politik e.V. ist wieder dabei! An diesen zwei Tagen möchten wir mit Infomaterial unsere Projekte und

Eintritt frei!

Migrantischer Feminismus 2024

Ziele einem interessierten Publikum erklären. Wunderbare Kunstwerke unserer Künstlerinnen werden auch ausgestellt. Denn Kunst ist für uns, ein ideales Element, um Sprachbarrieren zu überwinden.

Dank des autofreien Tages wird im Herzen der Stadt ein spannender Freiraum geschaffen. In der Maxvorstadt entsteht zwischen dem Odeonsplatz und dem Siegestor ein belebtes Festivalgelände!

Die Werte des sozialen Zusammenhalts, der Zusammengehörigkeit, des Respekts, der Toleranz und der Nachhaltigkeit sind dabei zentral, da sich die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam bewältigen lassen.

„Missbrauchte Kirche“ – Lesung

Eine Abrechnung mit der katholischen Sexualmoral und ihren Verfechtern!

Donnerstag, 20. Juni 2024, 18.30 – 21 Uhr
FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

Moderation: **Katrin Richthofer**

Autor: **Dr. Dr. Wolfgang F. Rothe**, praktizierender Priester, Theologe und Kirchenrechtler

Wolfgang F. Rothe hat in der katholischen Kirche selbst sexualisierte Gewalt erlebt und darüber ein verstörendes wie auch aufrüttelndes Buch geschrieben. „Missbrauchte Kirche“ enthält autobiographische Züge und ermöglicht einen erschreckenden Blick hinter die Kulissen der katholischen Kirche. Der Autor ist der Überzeugung, dass Veränderung nur durch Hinsehen möglich ist, auch wenn es schmerzhaft ist.

Eintritt frei!

Selbsthilfetag

Veranstaltet vom Selbsthilfezentrum München

Samstag, 06. Juli 2024, 10.30 – 16.30 Uhr
Marienplatz, München

Das Selbsthilfezentrum veranstaltet gemeinsam mit der Landeshauptstadt München (Sozialreferat und Gesundheitsreferat) den Selbsthilfetag.

Unser Verein frau-kunst-politik e.V. wird an diesem Tag unsere Arbeit mit anderen Selbsthilfegruppen und Initiativen aus München einer breiten Öffentlichkeit präsentieren und unsere Ziele anhand konkreter Projekte erklären. Wir sind überzeugt, dass unsere Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Selbsthilfe leistet und laden alle herzlich ein, uns näher kennenzulernen und sich uns anzuschließen.

Fest der Kulturen

Veranstaltet vom Migrationsbeirat München
www.migrationsbeirat-muenchen.de/aktuelles.php#fdk24

Sonntag, 07. Juli 2024, 11 – 21 Uhr
Westpark

Der Migrationsbeirat lädt auch im Jahr 2024 zum Fest der Kulturen im Westpark ein.

Wir vom Verein frau-kunst-politik e.V. sind stolz darauf, Teil dieses abwechslungsreichen kulinarischen und transkulturellen Programms zu sein.

An diesem Tag werden wir gerne mit den anderen Vereinen, Initiativen und dem interessierten Publikum ins Gespräch kommen, Freude haben und viele neue, nette Leute kennenlernen.

Wir präsentieren und erläutern unsere partizipativen, innovativen, interaktiven und integrativen Projekte.

Eintritt frei!

Migrantischer Feminismus 2024

Wir bedanken uns beim Migrationsbeirat für die Organisation und die Einladung, an dieser Veranstaltung aktiv teilzunehmen.

Natur im Sinn – „Geheime Botschaften“

Kunstprojekt für Kinder

Erster Termin

Samstag, 10. August 2024, 14 – 17 Uhr
FKP-Räume, Amalienstr. 71, 2 RGB

Zweiter Termin

Samstag, 17. August 2024, 14 – 17 Uhr
FKP-Räume, Amalienstr. 71, 2 RGB

Referentin: **Kathrin Göttlich**, Künstlerin, Fotografin
Grafik-Designerin
www.galerie-goettlich.de, mail@design-goettlich.de

Leitung und Moderation: **Dr. Corina Toledo**

Das Entdecken und Erforschen und das „**Sich begreifen als Teil des Ganzen**“ im **Kreislauf der Natur** schafft eine sinnliche Verbindung zu unseren natürlichen Lebensräumen. Die Erkenntnisse einer aktiven und reflektierenden Naturwahrnehmung stärkt das Verantwortungsbewusstsein für unsere Umwelt und das Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensführung im sensiblen Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur. Erneuernde gesellschaftliche Veränderungen werden dadurch unterstützt.

Das Projekt „Natur im Sinn“ bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Naturwahrnehmungen künstlerisch auszudrücken und darüber das Verstehen der Biodiversität zu vertiefen. Mit Ihrer eigenen Originalität schaffen Sie Kunstobjekte, die zur Bewusstseinsbildung beitragen und die Freude am Gestalten und der Kommunikation Ihrer Ideen fördern.

Eintritt frei!

Natur im Sinn – „Ursprung“

Kunstprojekt für Frauen

Samstag, 14. September 2024, 14 – 17 Uhr
FKP-Räume, Amalienstr. 71, 2 RGB

Leitung und Moderation: **Dr. Corina Toledo**

Referentin: **Kathrin Göttlich**, Künstlerin, Fotografin,
Grafik-Designerin.

Die Zelle ist der Ursprung allen Lebens. In diesem Projekt werden natürliche Kreisläufe und gesellschaftliche Bedingungen reflektiert und feministische sowie ökologische Fragen verbunden.

Die kreative Gestaltung eigener Zellen, die den Anspruch der Frauen nach Gerechtigkeit und Veränderung in der Gesellschaft in sich tragen, bildet die Grundlage für einen spannenden, transkulturellen Dialog.

www.galerie-goettlich.de // mail@design-goettlich.de

"Women's Empowerment" – Seminar

*Hart in der Sache, weich zu den Menschen,
treu zu sich selbst (Inge Bell)*

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 15 – 18 Uhr
FKP-Räume, Amalienstr. 71, 2 RGB

Referentin:

Inge Bell, deutsche Journalistin, Frauenrechtlerin und Menschenrechtsaktivistin, Unternehmerin, Moderatorin, Trainerin für Medienauftritte und Business-Coach.

Inge Bell ist in verschiedenen Vereinen und Organisationen europaweit als Mitglied und Vortragsrednerin zu Prostitution und Menschenhandel aktiv.

Leitung und Moderation: **Dr. Corina Toledo**

Eintritt frei!

Migrantischer Feminismus 2024

Modellprojekt Hashtag #miasanda und #miagehennichtweg – Podiumsdiskussion

Deutschland schafft sich nicht ab!

Deutschland bereichert sich durch Migration!

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 15 – 18 Uhr
FKP-Räume, Amalienstr. 71, 2 RGB

Leitung: **Dr. Corina Toledo**

Moderation: **Sonia Ango**, Diversity-Trainerin, Anti-Bias-Trainerin, Social Justice Beraterin Empowerment, Anti-Rassismus, Anti-Diskriminierung.

Mitwirkende:

Ariyamala Ebinger (Deutschland mit äthiopischen Wurzeln) Referentin in migrantischen Communities für Themen wie Armut, Entwicklungszusammenarbeit, Ernährung, Fairer Handel, Vorurteile und Rassismus.

Sabina Maktoub-Mirza, Frau mit Migrationsgeschichte, zweifache Mutter und engagierte Bürgerin, Doppelstaaterin, Politikberaterin, ehrenamtliches Engagement für eine gerechtere Welt.

Maryam Shirinsokhan (Deutschland mit iranischen Wurzeln). Referentin zu den Themen Politik, Migration, Feminismus, Rassismus, etc.

Günseli Yilmaz (Deutschland mit türkischen Wurzeln) Philosophin, Referentin bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung zu den Themen Politik, Migration, Feminismus, Rassismus, etc.

„Gemeinsam können wir eine Welt schaffen, in der jeder Mensch die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat, sein volles Potenzial zu entfalten.“ Sabina Maktoub-Mirza

Der Hashtag #miasanda und #miagehennichtweg hat sich zum Ziel gesetzt, Mädchen und Frauen mit migrantischen Wurzeln und Fluchterfahrungen sichtbar zu machen, so dass deren Leistungen in Staat und Gesellschaft von der Politik gebührend anerkannt werden.

Eintritt frei!

In diesem Hashtag bekommen Frauen eine Stimme, um ihre Geschichte, Erfahrungen und Perspektiven als bewusste Subjekte selbst zu erzählen, anstatt wie unmündige „Objekte“ behandelt zu werden. Ihre Geschichten müssen gehört werden! Das bedeutet Empowerment für Mädchen und Frauen sowie Selbstachtung und Selbstbestimmung im Alltag.

"In der Fremde" – Horizont e.V.

Erster Termin

Mittwoch, 13. März 2024, 16 – 18 Uhr

Horizont e.V., München

Zweiter Termin

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 16 – 18 Uhr

Horizont e.V., München

Leitung und Moderation des theoretischen Teils:

Dr. Corina Toledo

Referentin: **Kathrin Knöpfle**, arbeitet als Tänzerin, Performerin, Bewegungspädagogin, Choreografin und bildende Künstlerin.

Eintritt frei!

Migrantischer Feminismus 2024

„Die (Ur-) Kraft des Weiblichen“

Theaterworkshop

Samstag, 19. Oktober 2024, 15 – 18 Uhr
FKP-Räume, Amalienstr. 71, 2 RGB

Referentin: **Malika Kilgus**, Schauspielerin, Regisseurin, Vorstandsfrau und Referentin bei frau-kunst-politik e.V.

In diesem Workshop wollen wir anhand von Schauspielübungen unsere kulturellen Prägungen erforschen und spielerisch unser verborgenes Potential entdecken.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Neugierde und bequeme Kleidung mitbringen.

Solidaritätsaktionen

im Rahmen der Internationalen Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und Nonbinären!

Samstag, 16. November 2024, 17 – 19 Uhr
Max-Joseph-Platz, München

Moderation: **Malika Kilgus**

Musik: **Trommelgruppe Drumadama** unter der Leitung von Janine Schmidt

ReferentInnen:

Inge Bell, Schriftstellerin, Frauenrechtlerin, Menschenrechtsaktivistin, Fachexpertin in Themen Menschenhandel, Gewalt an Frauen und Missbrauch Behinderter, Preisträgerin "Frau Europas", bis Juni 2023 zweite Vorsitzende der Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes, seit Mai 2022 erste Vorsitzende des Deutschen Instituts für angewandte Kriminalitätsanalyse (DIAKA)

Marie-Jules Mimbang, Politikwissenschaftlerin, Referentin und Beraterin für Antirassismus- und Antidiskriminierung, frau-kunst-politik e.V.

Wahida Samad, Afghanistan

Eintritt frei!

Männliche Perspektiven:

N.N.

Dr. Dr. Wolfgang F. Rothe, praktizierender Priester,
Theologe und Kirchenrechtler.

Spiel deinen eigenen Rhythmus!

Workshop Rahmentrommel

Erster Termin

Samstag, 13. April 2024, 15 – 18 Uhr

FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

Zweiter Termin

Samstag, 30. November 2024, 15 – 18 Uhr

FKP-Büro, Amalienstr. 71, 2. RGB, 80799 München

Dozentin: **Marliese Glück** aus Deutschland,
freischaffende Rahmentrommlerin und Spezialistin für
orientalische Perkussion. <https://drumndance.de>

Eintritt frei!

Migrantischer Feminismus 2024

Jin, Jiyan, Azadî – Frau, Leben, Freiheit

Unser Verein lebt vom Engagement und der Mitarbeit vieler ehrenamtlich Unterstützenden.

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Wollen Sie dabei sein und sich bei uns engagieren?

Werden Sie jetzt Mitglied!

Wir freuen uns auf Sie!

Fordern Sie hier den Mitgliedsantrag an:

info@frau-kunst-politik.de

frau-kunst-politik e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.
Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spenden Sie an:

frau-kunst-politik e. V.

Bank: Raiffeisenbank München-Nord eG

IBAN: DE93 7016 9465 0002 6922 01

BIC: GENO DE F1 M08

Presseanfragen an:

presse@frau-kunst-politik.de

frau-kunst-politik e.V.

www.frau-kunst-politik.de

info@frau-kunst-politik.de





FRAU-
KUNST-
POLITIK

Impressum

frau-kunst-politik e.V.

Dr. Corina Toledo

Vereinsregister München VR 209281

FKP-Team

Malika Kilgus, Valentina Fazio, Gülistan Tolay,
Marie-Jules Mimbang, Yaneth Rivera,
Francesca Faraone

Layout

Angela Lenk, Bildhauerei und Kommunikation
www.angela-kenk.de



© Isabel Chacón